



Familienfreundliche Arbeitgeber...



Betriebe aktiv bei der Kinderbetreuung - Wie können Arbeitgebende dabei unterstützen?

Kirsten Frohnert

Netzwerkbüro „Erfolgsfaktor Familie“

21. Oktober 2025

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

DIHK



Familienfreundliche Arbeitgeber...



Was Sie jetzt erwartet

- Blitzporträt Unternehmensnetzwerk “Erfolgsfaktor Familie”
- Standortbestimmung: Zahlen – Daten – Fakten zum Thema Kinderbetreuung in Deutschland und Bayern
- Warum sich betriebliches Engagement lohnt und welche Optionen es gibt
- Gute Praxis live: im Gespräch mit zwei Betrieben

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

DIHK



Blitzporträt Unternehmensnetzwerk „Erfolgsfaktor Familie“

BMBFSFJ
& DIHK

Angebote &
Mitgliedschaft
kostenfrei

„Blau-
pausen“
guter
Beispiele

Größte
Plattform
zum Thema

mehr als
9.000
Mitglieder

wirtschaft-
licher
Erfolg

im Fokus:
KMU

Online
registrieren:
[erfolgsfaktor-
familie.de](https://erfolgsfaktor-familie.de)

www.erfolgsfaktor-familie.de



Unsere Angebote sind grundsätzlich kostenfrei, zum Beispiel:



Veranstaltungen

Veranstaltungen wie Web-Seminare, Willkommens- und Netzwerktage, Workshops



Publikationen und Arbeitshilfen

Leitfäden mit Checklisten und guter Praxis, Newsletter, Textbausteine und Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit, Unternehmensbeispiele usw.



Instrumente

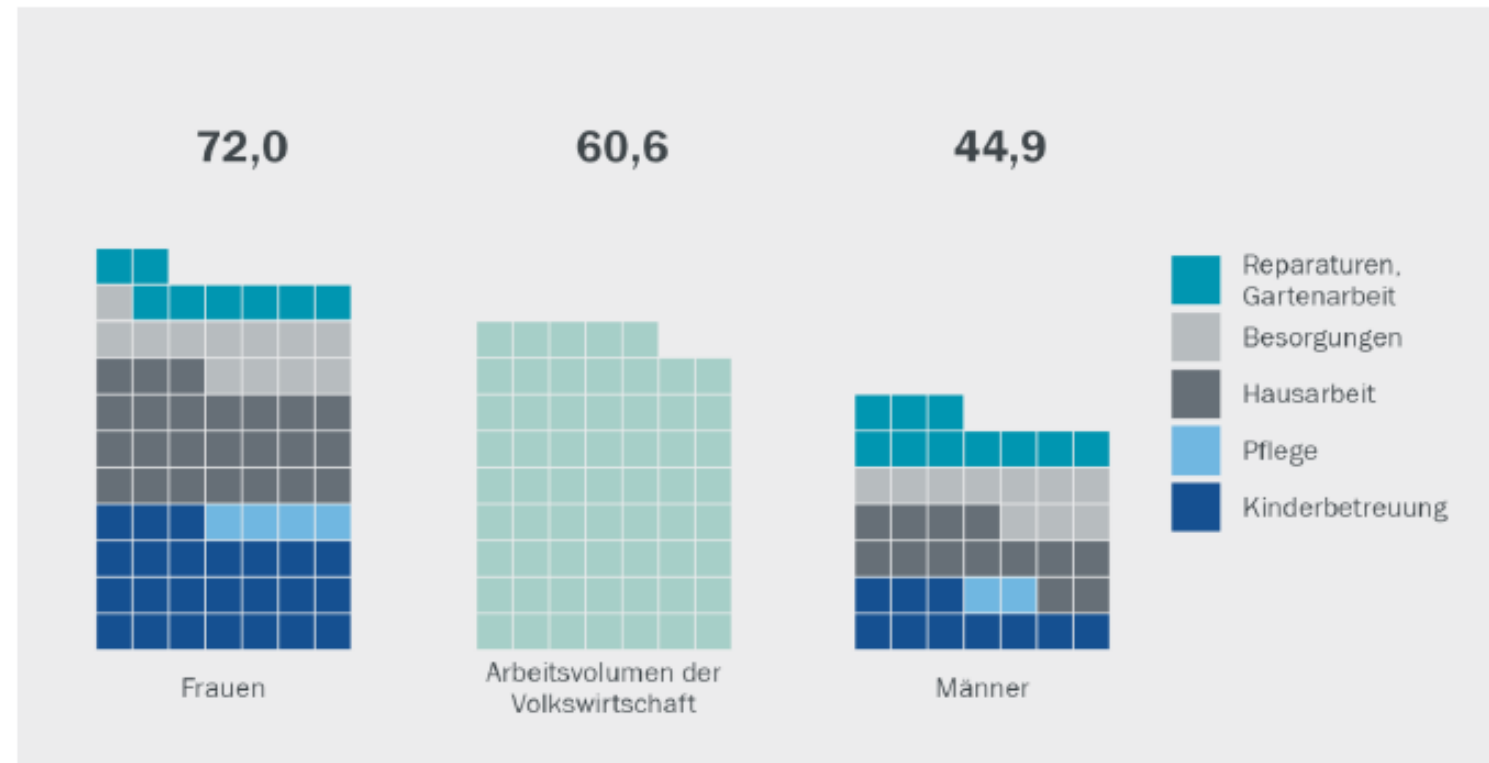
Fortschrittsindex
Vereinbarkeit,
WebMag
Attraktivitätsstudie, uvm.

Online
registrieren:
[erfolgsfaktor-
familie.de](https://erfolgsfaktor-familie.de)



14 Mio. Erwerbspersonen mit Familien- und Pflegeaufgaben

Arbeitsvolumen unbezahlte Sorgearbeit und Erwerbsarbeit
in Mrd. Stunden 2021



Exkurs

Quelle: Statistisches Bundesamt, SOEP v38,1, Befragte im Alter von 18 Jahren und mehr, eigene Berechnung und grafische Darstellung
© Prognos.2024

Quelle: Prognos AG (2024): [Der unsichtbare Wert von Sorgearbeit](#)

Machen Sie in Ihrem Betrieb/ Ihrer Organisation bereits Angebote, die die Beschäftigten bei der Kinderbetreuung unterstützen?

1

Nein, wir stehen am Anfang, sammeln Ideen und denken über Maßnahmen nach.

2

Ja, wir haben bereits Angebote realisiert und Maßnahmen etabliert.



Zahlen – Daten – Fakten

Kinderbetreuung in Deutschland und Bayern 2024

37,4 %

... der **unter Dreijährigen** wurden in **Deutschland** im Jahr 2024 durchschnittlich in Kindertageseinrichtungen oder der Kindertagespflege betreut.

91,6 %

... beträgt die Beteiligungsquote der **Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt** im Durchschnitt in Deutschland 2024.

33,2 %

... der **unter Dreijährigen** wurden in **Bayern** im Jahr 2024 durchschnittlich in Kindertageseinrichtungen oder der Kindertagespflege betreut.

Der elterliche Bedarf liegt bei **46,6 Prozent** (Differenz: 13,4 PP).

Höchste Beteiligungsquote für unter Dreijährige: Erlangen-Höchstädt (48,4 %) *

91,4 %

... beträgt die Beteiligungsquote der **Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt** im Durchschnitt in Bayern 2024.

Der elterliche Bedarf liegt bei **97,8 Prozent** (Differenz: 6,4 PP).

70.000

... Betreuungsplätze fehlen in Bayern.

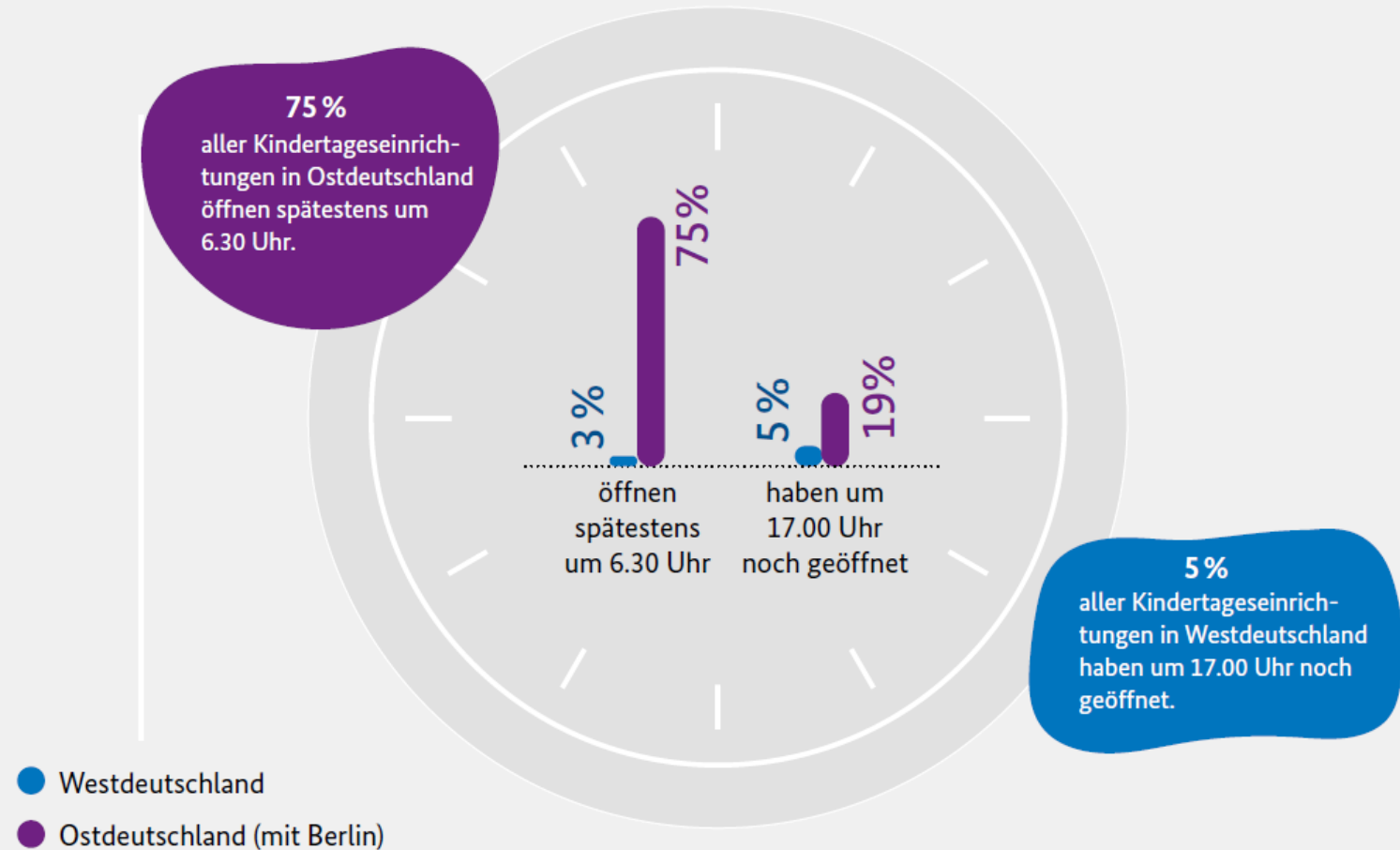
Personalmangel führt dazu, dass über 60 % der Kinder nicht kindgerecht betreut werden [\[br.de\]](https://www.br.de)



**Zahlen
Daten
Fakten**

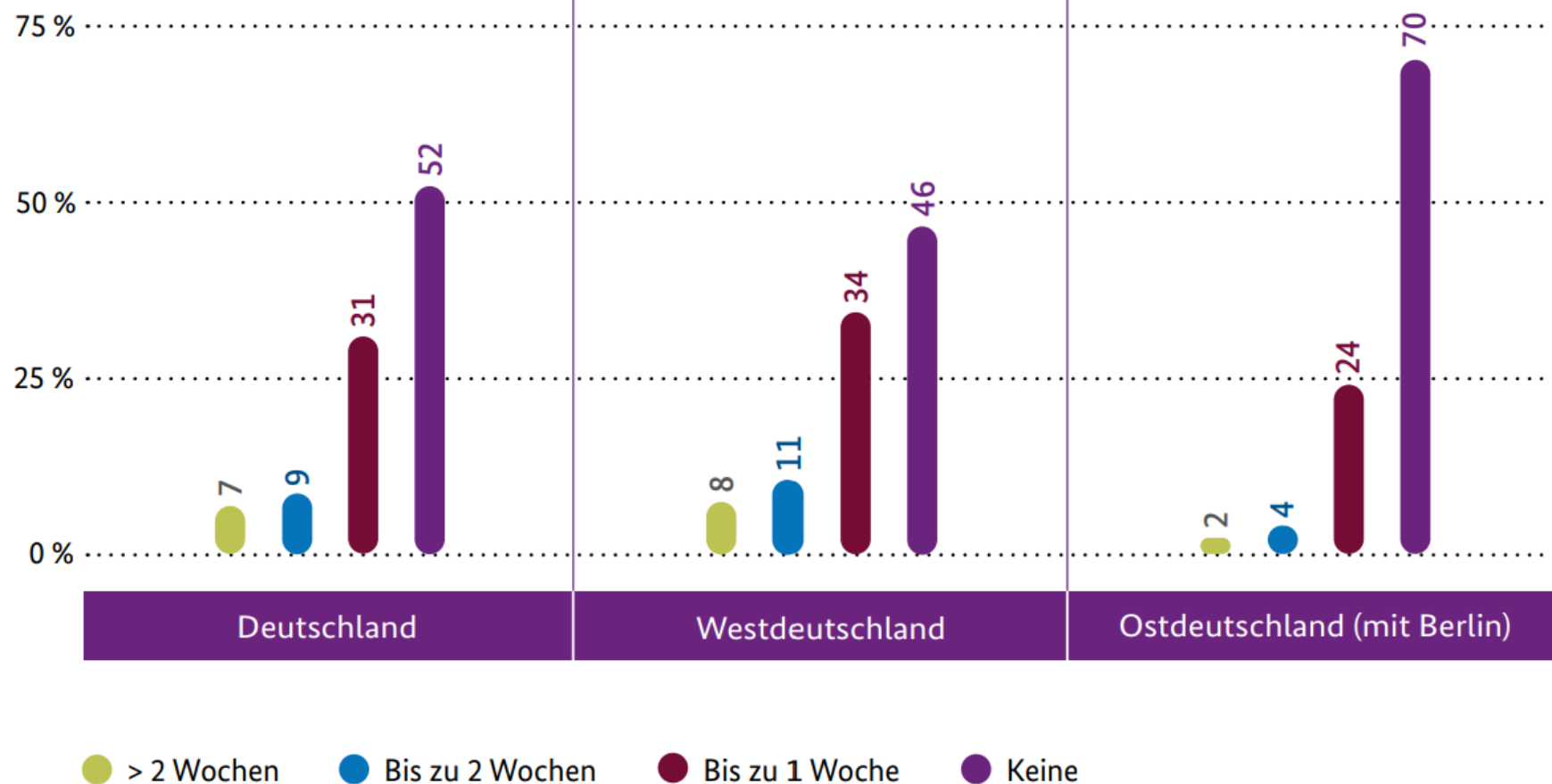
Öffnungszeiten von Kitas

Öffnungszeiten von Kitas 2024



Eltern wünschen sich eine verlässliche Kinderbetreuung

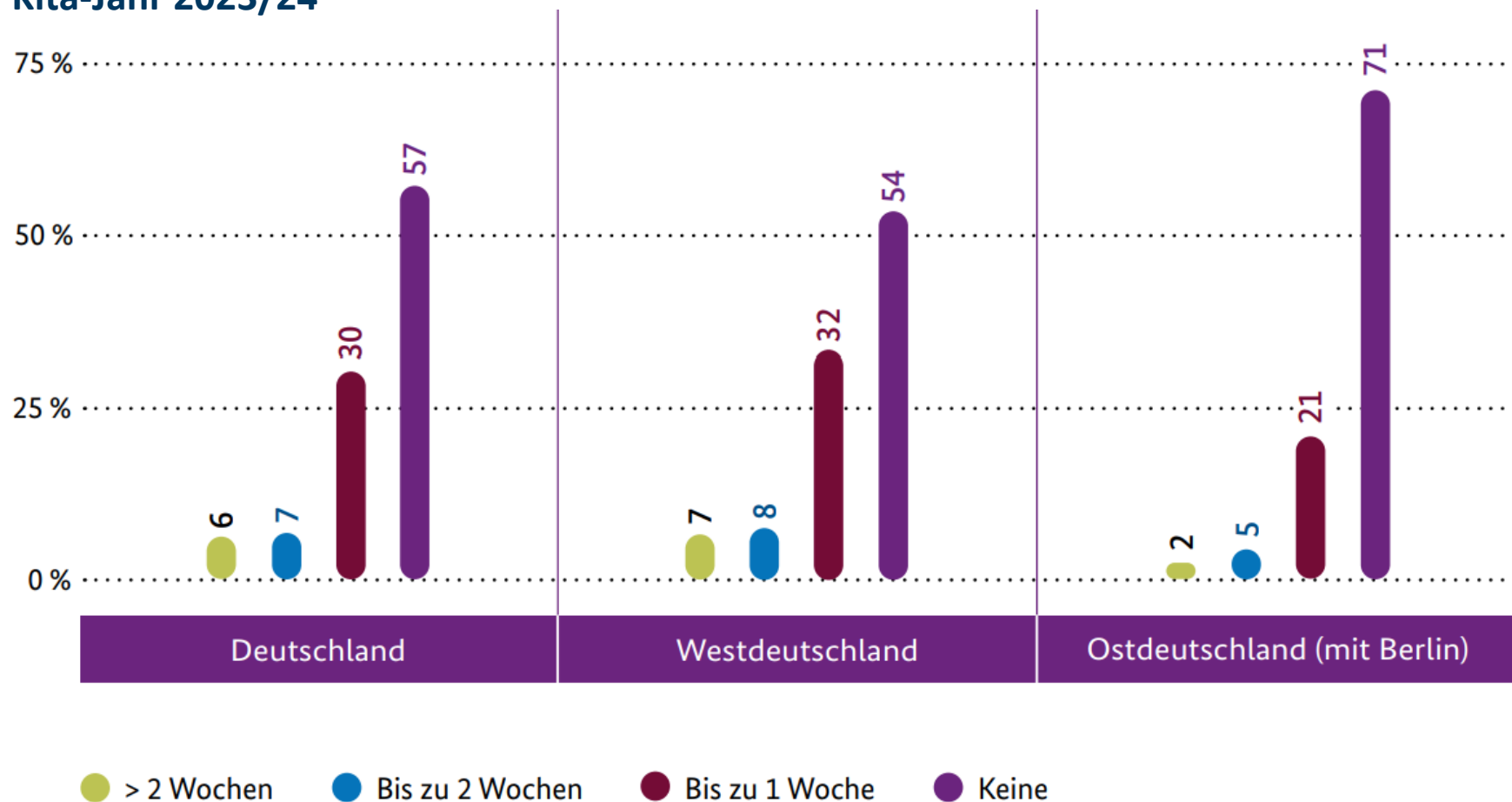
Von Eltern unter dreijähriger Kinder berichtete Anzahl ungeplanter Schließtage im Kita-Jahr 2023/24



**Zahlen
Daten
Fakten**

Eltern wünschen sich eine verlässliche Kinderbetreuung

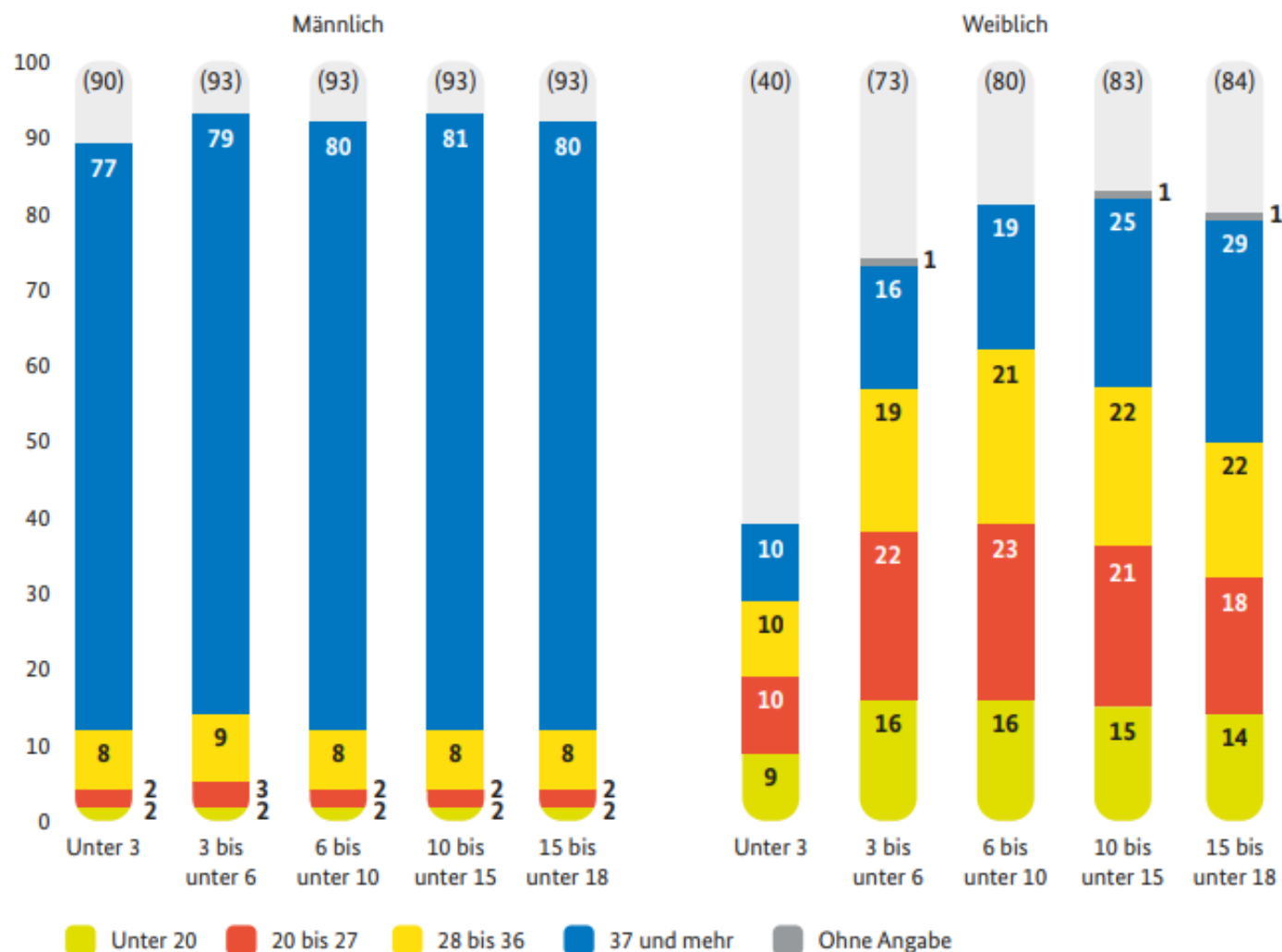
Von Eltern über dreijähriger Kinder berichtete Anzahl ungeplanter Schließtage im Kita-Jahr 2023/24



**Zahlen
Daten
Fakten**

Erwerbsumfang von Vätern und Müttern: Rollenmuster und Betreuungsangebote haben Einfluss

Abbildung 35: Väter und Mütter mit Kindern unter 18 Jahren im Haushalt nach Erwerbsumfang und Alter des jüngsten Kindes, 2022 – in Prozent



Quelle: BMFSFJ, Väterreport 2023



Warum sich ein betriebliches Engagement bei der Kinderbetreuung lohnt

Für Betriebe

- ✓ Motivierte Beschäftigte
- ✓ Geringere Fehlzeiten von Beschäftigten
- ✓ Steigerung der Produktivität
- ✓ Flexiblere/ frühere Wiedereinstiegsmöglichkeiten
- ✓ Höhere Bindung der Beschäftigten an Unternehmen
- ✓ Leichtere Gewinnung von Arbeits- und Fachkräften
- ✓ Stundenvolumen kann ausgedehnt werden
- ✓ Imagegewinn als Arbeitgeber

Für Beschäftigte

- ✓ Bessere Vereinbarkeit von Arbeits- und Betreuungszeiten
- ✓ Höhere Arbeitszufriedenheit und Motivation
- ✓ u.U. Wegfall von mitunter langen Kitawegen
- ✓ Mehr Zeit für die Familie
- ✓ Leichter Einstieg und Wiedereinstieg in den Beruf
- ✓ Höherer Stundenumfang möglich
- ✓ Verbesserung der Chancengerechtigkeit von berufstätigen Müttern und Vätern

Achtung:
Wechselbereitschaft!



Wie Arbeitgebende bei der Kinderbetreuung unterstützen

Anteil der Unternehmen mit einer bestimmten familienfreundlichen Maßnahme, in Prozent

Erhebungsjahr	2015	2018	2023
Arbeitsfreistellung wegen Krankheit der Kinder, die über die gesetzliche Regelung hinausgeht ¹	38,0	46,3	42,6
Weitere Unterstützung bei der Kinderbetreuung (zum Beispiel finanziell, Tagesmütterservice)	15,7	18,6	23,9
Eltern-Kind-Zimmer/andere Aufenthaltsmöglichkeit von Kindern im Betrieb	5,3	11,4	12,7
Temporäre Kinderbetreuung/Ferienbetreuung	4,8	8,2	5,8
Betriebliche Kinderbetreuung (Betriebskindergarten, Betriebskinderkrippe, Belegplätze)	2,1	2,6	2,3



Das passende Modell finden: Vorüberlegungen

1. Ermitteln Sie den Bedarf: was wird gebraucht?

- Wie viele Beschäftigte würden das Angebot nutzen?
(Anzahl und Alter der Kinder, Präsenz im Betrieb oder mobiles Arbeiten berücksichtigen)
- Dauer und Umfang der benötigten Betreuung?
(regelmäßig/kontinuierlich oder punktuell, Ferienbetreuung (welche Ferien?), Notfallbetreuung, Schichtdienst/ Randzeiten, virtuelle oder Präsenzbetreuung)
- Was ist Ihnen und Ihren Beschäftigten bei der betrieblichen Kinderbetreuung wichtig? (z. B. spezielle pädagogische Angebote, Ernährung, Bewegung)
- Welchen Beitrag würden Beschäftigte leisten wollen (z. B. finanziell, persönliches Engagement)
- ...



Das passende Modell finden: Vorüberlegungen

2. Was will und kann der Betrieb leisten?

- Wie sind die Ausgangsvoraussetzungen (Platz/Räume vorhanden?)
- In welchem Umfang und für welche Dauer ist das Engagement ausgelegt?
- Welche (finanziellen und personellen) Ressourcen stehen für das Vorhaben zur Verfügung? Gibt es ggf. Fördertöpfe?
- Wie hoch ist der Umfang des Organisationsaufwands?
- Soll das Vorhaben allein oder im Verbund/ in Kooperation mit anderen umgesetzt werden?
- Ist eine eigene Trägerschaft sinnvoll?
- Gibt es geeignetes Fachpersonal auf dem Arbeitsmarkt?
- Sollen die Eltern in die Ausgestaltung des Angebots einbezogen werden?
- ...



Das passende Modell finden: Vorüberlegungen

Ergebnis der Bedarfsanalyse

Finanzielle Unterstützung /
Kinderbetreuungszuschuss

Regelmäßige Betreuung

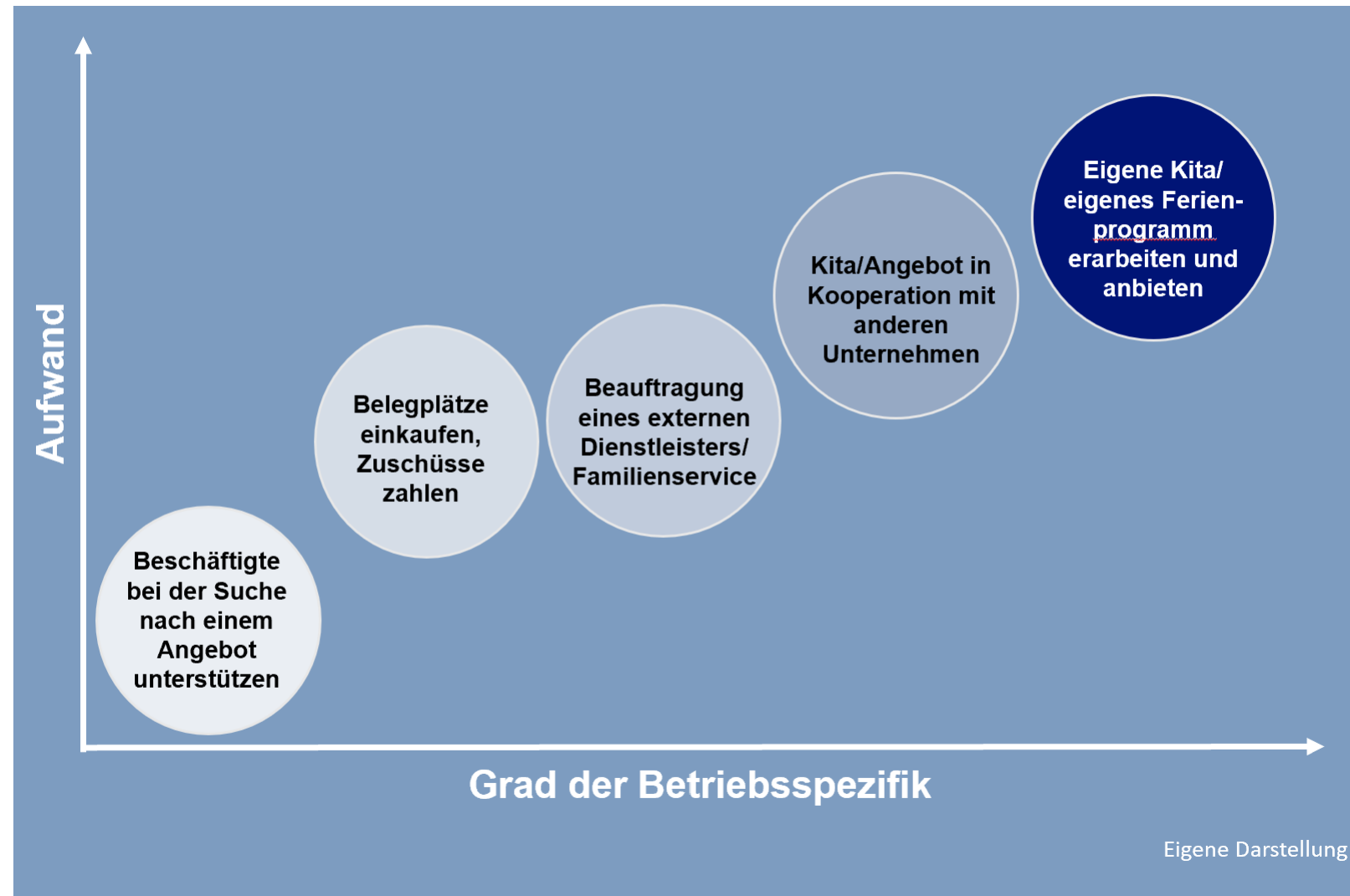
- Eigene Betriebskita
- Betriebskita im Verbund
- Tagespflege
- Belegplätze
- Randzeitenbetreuung/
-beaufsichtigung

Punktueller / unregelmäßiger Betreuung

- Familiendienstleister
- Notfallbetreuung
- Ferienbetreuung
- Eltern-Kind-Büro
- Virtuelle Betreuung



Das passende Modell finden: Vorüberlegungen





Wichtige Hinweise

Bitte setzen Sie sich grundsätzlich im Vorfeld immer mit Ihrer Steuerberatung und Ihrem Versicherungsdienstleister sowie Ihrer Kommune in Verbindung!

- **Kinderbetreuungszuschuss:** steuer- und sozialversicherungsfreier Zuschuss nach § 3Nr. 33 EStG, der zweckgebunden für die Kosten der Betreuung und Unterbringung von nicht schulpflichtigen Kindern in Kindertageseinrichtungen oder bei Tagesmüttern/-vätern eingesetzt und zusätzlich zum Gehalt ausbezahlt wird.
- **Beratungs- und Vermittlungskosten:** Zahlungen an ein Dienstleistungsunternehmen, das die Beschäftigten bei der Kinderbetreuung berät oder Betreuungspersonen vermittelt, sind für Arbeitgeber steuerfrei (§3 Nr. 34a EStG)
- Die Kosten eines Unternehmens für **Kurzzeit-, Notfall- oder Ferienbetreuung** sind abzugsfähige Betriebsausgaben.
- Betriebskitas erfordern eine **Betriebserlaubnis!** Angebote mit geringer Stundenzahl (10 Stunden) oder zeitlicher Befristung (max. 3 Monate) oder als selbstorganisierte Nachbarschaftshilfe/Elternnetzwerke erfordern dagegen keine Betriebserlaubnis. Bitte unbedingt im Vorfeld die Meldepflicht (z. B. beim Jugendamt) und Versicherungsschutz klären.



Web-Seminar zur Expertise:

Mehr ist möglich!

Was Betriebe tun können, damit Mütter ihre Arbeitszeitwünsche umsetzen können

Jetzt anmelden!

23. Oktober 2025
10:00 bis 11:00 Uhr

23.10.2025 | 10:00 bis 11:00 Uhr
Veranstaltung des Netzbüros „Erfolgsfaktor Familie“
Web-Seminar

**Achtung: Bayern-spezifisches Webinar
am 2. Dezember 2025, 09:00 – 10:30 Uhr.
Weitere Infos in Kürze auf unserer Homepage!**

Web-Seminar: Mehr ist möglich! Was Betriebe tun können, damit Mütter ihre Arbeitszeitwünsche umsetzen können.

Mütter und Arbeitszeitwünsche – Chancen für Unternehmen



Webinar zum Thema:

Elterngeld und Elternzeit – was Betriebe wissen sollten

Jetzt anmelden!

30. Oktober 2025
11:00 bis 12:00 Uhr

30.10.2025 | 11:00 bis 12:00 Uhr
Veranstaltung des Netzbüros „Erfolgsfaktor Familie“
Web-Seminar

Elterngeld und Elternzeit – was Betriebe wissen sollten

Elterngeld beantragen – für viele Beschäftigte eine Herausforderung. Gut vorbereitete Eltern sind klar im Vorteil. Sie als Arbeitgeber können über Neuregelungen und Möglichkeiten zur partnerschaftlichen Aufteilung der Elternzeit aufklären. Informationen dazu erhalten Sie am **30. Oktober 2025** um 11 Uhr beim Webinar mit Expertin **Petra Kather-Skibbe**.

05.11.2025 | 08:30 bis 09:00 Uhr
Veranstaltung des Netzbüros „Erfolgsfaktor Familie“
Web-Seminar

Zwischen Rollenbildern und Realität: Wie Unternehmen partnerschaftliche Aufgabenteilung fördern können

Wie gelingt es Paaren, Erwerbs- und Sorgearbeit fair aufzuteilen – und welche Rolle spielen dabei Arbeitgeber?

Ihr Netzwerkpuls am Morgen

Vereinbarkeits-Espresso

Partnerschaftlich vereinbaren – was können Unternehmen beitragen?



ERFOLGSFAKTOR FAMILIE
Unternehmensnetzwerk



Werden Sie
Mitglied im
Unternehmens-
netzwerk.
Wir freuen uns
auf Sie!



Vielen Dank!

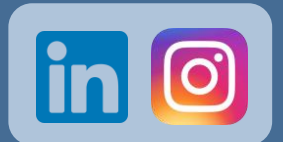
Haben Sie noch Fragen?

E-Mail: netzwerkbuero@dihk.de

Tel.: 030 – 203 08 – 61 01

www.erfolgsfaktor-familie.de

Folgen Sie uns auch auf
LinkedIn und Instagram!





Interview und Austausch

Büsra Öztürk, Employer Branding & Recruiting
Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Höchststadt Herzogenaurach

Thomas Roßner, Vorstand
Imbus AG, Möhrendorf

Vorstellung Sparkasse Erlangen Höchstadt Herzogenaurach

Unsere Sparkasse – Ein Überblick



43

Standorte

40 Geschäftsstellen
3 SB Stellen



ca. 900

Mitarbeitenden

56% Frauen
66 Auszubildende
36% Teilzeit



220.000

Kundinnen und Kunden

205.000 Privatkunden
15.000 Gewerbekunden



8,2 Mrd.

Bilanzsumme

TOP 6 in Bayern

3,1Mrd. €

Kundenwertpapiervermögen

8,2 Mio. €

6,6 Mrd. €

Jahresüberschuss Kundeneinlagen



184.000

Girokonten

80% Online



1,5 Mio. €

Gemeinnütziges Engagement

2 Stiftungen: 2,5 Mio. €

Spendenportal: 2,4 Mio. €

1000 Projekte, Stiftergemeinschaft



Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei der Sparkasse Erlangen

Flexible Arbeitszeiten und Homeoffice

- Möglichkeit zur **flexiblen Arbeitszeitgestaltung**
- **Homeoffice-Optionen** je nach Position und Bedarf

Familienbewusste Unternehmenskultur:

- Kultur der **Wertschätzung** und Unterstützung der **privaten Bedürfnisse**
- Förderung einer **ausgewogenen Work-Life-Balance**
- Unterstützung für Mitarbeitende, **Karriere und Familie zu vereinbaren**

Elternzeitler Frühstück

- Gemeinsam mit den Eltern und ihren Kindern

Digitale Mitarbeitendenplattform

- Mitarbeitende sind während Elternzeit und Krankheit immer auf dem aktuellsten Stand

Kinderbetreuungsangebot

- **Kooperation mit HeyCare** für die Betreuung von Kindern und pflegebedürftigen Familienmitgliedern
- Kostenübernahme der ersten 3 Betreuungsstunden
- Kinderbetreuung an Buß- und Betttag

Zukauf von Urlaubstagen

- **bis zu 4 Wochen pro Jahr**

Betriebspsychologe

- Online, per Telefon oder vor Ort
- Beratung zu Themen wie: Familie & Soziales, berufliche Fragen, Gesundheit und Prävention
- Notfallpsychologin

Individuelle Qualifizierung von Elternzeitler-Rückkehrer*innen

- Für einen perfekten Start zurück in das Berufsleben



Individuelle Unterstützung in jeder Lebensphase.

Sie kennen das Gefühl, wenn Sie versuchen, alles im Leben unter einen Hut zu bekommen?

Wir unterstützen und helfen unseren Mitarbeitenden mit folgenden Angeboten:

Schwangerschaft &
Kinderbetreuung

Pflege & Versorgung

Mentale Gesundheit

Haustierbetreuung

Child Care



Elder Care



Mental Care



Pet Care



- Große Auswahl an geprüften Nannys und Betreuer*innen
- Individuelle und flexible Kinderbetreuung, Hausaufgabenbetreuung oder Ferienbetreuung
- Unterstützungsangebote für Senior*innen (Einkaufsbegleitung und Einkaufshilfe, Arzt- und Terminbegleitung etc.)
- Live Webinare, Mediathek und 1:1 persönliche Beratungen per Telefon oder Video zu Themen wie Elternzeit, Elterngeld, Erziehung, Wiedereinstieg, Entwicklungs- und Erziehungsthemen (Schlaf, Ernährung, Pubertät, KITA Eingewöhnung)
- Aktuelle Nutzungsrate: 10% (65 Nutzer*innen)